

**Kontaktieren Sie uns
zur Inklusion von Menschen
mit Hörbeeinträchtigung
in Ihrem Unternehmen!**



Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Sophie-Charlotten- Str. 23 A
14059 Berlin
Telefon: 03047541114
E-Mail:
dsh@schwerhoerigen-netz.de

Weitere Informationen unter:
www.schwerhoerigen-netz.de

Vorteile für Ihr Unternehmen

- ✓ Steigerung der Diversität und Inklusion
- ✓ Empowerment
- ✓ Erschließung neuer Talent-Pools
- ✓ Abmildern des Demografischen Wandels und Fachkräftemangels
- ✓ Positive Außenwirkung
- ✓ Finanzielle Förderung am Arbeitsplatz

**Nutzen Sie das Potenzial
einer vielfältigen
Belegschaft!
Profitieren Sie von neuen
Perspektiven und
innovativen Arbeitsweisen!**

*Diese Stärken sind oft bei hörbeeinträchtigten Menschen zu beobachten, treffen aber nicht auf alle gleich zu. Menschen mit Mehrfachbehinderung haben oft eigene Potenziale. Dieses Infoblatt zeigt Kompetenzen Hörbeeinträchtigter auf, ohne andere Formen der Vielfalt auszuschließen.

Entdecken Sie das Potenzial!

**Moderne Arbeitswelten
erfordern neue
Kompetenzen – Menschen
mit Hörbeeinträchtigung*
bringen viele davon mit!**



Kompetenzen vieler schwerhöriger Menschen*

Gutes Zuhören



- intensives Zuhören und zugewandte Kommunikation

Konzentriertes Arbeiten



- Sich auf das Wesentliche konzentrieren
- Viele sind immun gegen Ablenkungen

Ausgeprägte visuelle Stärken



- Schnelles Erfassen visueller Informationen und Texten
- Ideal für Aufgaben mit grafischen Elementen

Strukturierte & analytische Denkweise



- Trainiertes Schlussfolgern aus dem Zusammenhang

Präzise Kommunikation



- Verbesserung der Kommunikationskultur

Kreative Problemlösung



- Neue Perspektiven durch andere Wahrnehmung

Hohe Loyalität und Engagement



- Starke Bindung an Arbeitgeber
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft

Resilienz



- Übung im Überwinden von Barrieren
- Umgang mit Herausforderungen
- Kraft und Ausdauer

Was können Arbeitgeber tun?

Flexiblere Kommunikationswege

(z.B. schriftliche Informationen, strukturierte Besprechungen)

Arbeitsumgebung

(z.B. gute Raumakustik, ruhige Arbeitszonen, Arbeitsumfeld in Blickrichtung, gute Ausleuchtung – kein Gegenlicht)

Technische Unterstützung

(z.B. Untertitel, digitale Notizen, Höranlagen mit Übertragung direkt ins Hörgerät)

Win-win-Situation
Diese Maßnahmen
verbessern nicht nur die
Inklusion, sondern steigern
die Effizienz für alle
Mitarbeitenden.

DSB

Deutscher Schwerhörigenbund e.V.



Hören • Verstehen • Engagieren